

Bezirksrätin
Ute Rom



An die
Bezirksvertretung des 18. Bezirkes
Martinstraße 100
1180 Wien

Wien, 03.03.2020

Betrifft: Klimawandelstrategie Baumschutz

Die unterfertigende Bezirksrätin stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Währing am 12. März 2020 nachfolgenden

Antrag

Die zuständige Stadträtin wird ersucht, Maßnahmen zu setzen, um das Grünvolumen, das der Baumbestand in Währing darstellt, zu erhalten.

Begründung:

Derzeit werden Ersatzpflanzungen ohne Qualitätskriterien, wie z. B. adäquate Wuchsgröße, getätigt. Die Berücksichtigung von Qualitätskriterien könnte den Verlust von Grünvolumen im Siedlungsgebiet verringern helfen.

Weiters gibt es für bescheidmäßig angeordnete Rodungen aus Gründen des Pflanzenschutzes außerhalb von Waldflächen keine Ersatzpflanzungspflicht. Die klimatischen Änderungen mit milden Wintern und Hitzesommern begünstigen den Schädlingsbefall an Bäumen, so dass dieser Rodungsgrund immer häufiger wird. So kann die zunehmende Häufigkeit von meldepflichtigen Schädlingen in Zukunft zu deutlich merkbaren Baumverlusten führen.

Im Sinne der Erhaltung des Baumbestandes im Stadtgebiet, als Teil der Klimawandelstrategie, sind wirksame Maßnahmen wichtig.

DI Ute Rom